

Interview mit Regina Jäggle, Sozialpädagogin (BA) JuKS Vauban

Im Juks hat sich in letzter Zeit einiges geändert. Was tut sich da bei Euch?

Wir haben unsere Angebote ausgebaut aufgrund des neuen Bedarfs durch die Flüchtlingsunterkünfte in der Lörracherstr. 45 und der Wiesentalstraße. Es gab Mitte Januar eine Willkommensfeier im JuKS für alle Bewohner der Flüchtlingsunterkünfte, um das Haus und unsere Angebote vorzustellen. Seither kommen viele Kinder und Jugendliche zu uns und machen bei den Angeboten mit.

Wie viele Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrung besuchen das JuKS?

Im Moment kommen aus beiden Wohnheimen jeweils 10 bis 15 Kinder am Montag und Mittwoch zu uns in den Kinderbereich. Die Kinder sind im Alter von 5 bis 11 Jahren und sind zum Teil auch schon in die umliegenden Schulen integriert. Auch abends kommen etwa 15 Jugendliche in die „Offene Tür“, teils auch junge Männer über 18 Jahren. Sie kommen vornehmlich aus Syrien, dem Irak, Afghanistan und vereinzelt auch aus afrikanischen Ländern. Einigen nehmen auch am Montag am Tanzangebot teil sowie am Hallenfußballtreff „Kick-it“ am Montag abend. Man kann also insgesamt von einem regen Zulauf sprechen.

Auch im Kinderbereich plant Ihr Neuigkeiten. Wie sehen diese aus?

Unseren klassischen Spieletreff gibt es weiterhin am Montag und Mittwoch jeweils von 15 - 17 Uhr in der Rahel-Varnhagen-Str. 23. Zudem gibt es seit Anfang März jeden ersten Freitag im Monat von 15 - 18 Uhr den „kid's first friday“ - eine besondere Aktion. Zum Beispiel ein Kinderfest mit speziellen Aktivitäten oder einem Gast. Am Freitag 4.3.16 fand unsere erste Aktion zum Thema Ostern statt, es nahmen 20 Kinder teil; beim nächsten Mal am 8.4. werden wir uns dem Thema

„Frühling“ widmen. Neu ist zudem eine Mädchengruppe am Donnerstag von 16.30 bis 18.00 Uhr. Hier geht es um Interessen und Themen von Mädchen, es gibt Action und viel Spaß - garantiert ohne Jungs. Im Moment sind es etwa 6 Mädchen die regelmäßig kommen, aber wir würden uns freuen, wenn noch ein paar Mädchen aus dem Stadtteil dazu kommen. Darüber finden wir gerade heraus, wie langfristig die Bedarfe der Familien für unseren Kinderbereich aussehen.

Wie findet Ihr das heraus?

Wir haben eine kleine Umfrage gestartet, um die Bedarfe der Kinder und Eltern im Vauban zu eruieren. Uns interessiert wie verbindlich oder offen und zu welchen Zeiten Angebote stattfinden sollen. Oder ob es Angebote in den Ferien geben soll und noch ein paar Fragen. Generell sind wir einfach an den Anregungen der Eltern interessiert.

Wie kann man teilnehmen?

Den Fragebogen findet man auch auf unserer Homepage oder im Kinderbereich und kann ihn noch bis nach den Osterferien bei uns einwerfen. Unter allen Teilnehmenden verlosen wir eine kostenlose Vermietung unserer Kinderräume in der Rahel-Varnhagen-Straße.

Was macht ihr mit den Kindern und wie sind eure Räume gestaltet?

Der Spieletreff bietet Kindern von 5-11 Jahren einen Raum, sich mit Freunden zu treffen und gemeinsam oder alleine unser Angebot zu nutzen. Unser wöchentliches Programm besteht aus spielen, basteln, backen, Bewegungsangeboten draußen und einfach kicken, werken und vielem mehr. Ein paar Beispiele aus der letzten Zeit: Murmelbahn bauen; Nussschnecken backen, Kürbissuppe kochen; Rasseln aus Naturmateri-

alien bastelt und vieles mehr. Unser Raum ist ein großer heller Raum mit einer Küchenzeile, einer Sofaecke mit vielen Kinderbüchern und Gesellschaftsspielen, einer Werkbank, einem großen Tischbereich für Mal-, Bastel-, oder Backaktionen, einem Tischkicker und einem großen Schrank mit Outdoorspielgeräten. Für Kinder und Teenies also der perfekte Raum zum ausprobieren und ausprobieren.

Was sind die Ziele Eurer Arbeit?

Wir wollen Rahmen und Räume schaffen, in denen Kinder und Jugendliche unterschiedlichster Herkunft oder körperlichen Bedingungen selbstbestimmt aktiv zu werden, gemeinsam Spaß zu haben, aber auch zu lernen, Andersartigkeit wahrzunehmen und einander zu respektieren. Wir unterstützen sie in ihrer Entwicklung und ihren Ideen und stehen als Vertrauens- und Bezugsperson bei Fragen und alltäglichen Problemen zur Stelle.



regina.jaeggle@juks-vauban.de
www.juks-vauban.de



Wohngenossenschaft im Vauban eG

Informationen zu Wohnen,
Mitgliedschaft oder Geldanlage:
post@genova-freiburg.de
www.genova-freiburg.de
Tel. 0761/4077637

